


# AP IX N

<i>Indikationsgruppe</i>	Homöopathisches Arzneimittel bei Verdauungsstörungen												
<i>Anwendungsgebiete</i>	Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Verdauungsstörungen.												
<i>Gegenanzeigen</i>	Wie alle Arzneimittel sollte AP IX N in der Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit einem Arzt angewendet werden.  Zur Anwendung von AP IX N bei Kindern liegen keine ausreichenden Erfahrungen vor. AP IX N soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.												
 <i>Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und anderen Mitteln</i>	Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genußmittel ungünstig beeinflusst werden.  Falls sonstige Medikamente angewendet werden, ist der Arzt zu befragen.												
<i>Dosierung, Art und Dauer der Anwendung</i>	Soweit nicht anders verordnet, 2- bis 3mal wöchentlich 1 Ampulle, in akuten und schweren Fällen täglich 1 Ampulle subcutan oder intracutan injizieren (Kanüle 20 verwenden!).  Auch homöopathische Arzneimittel sollen ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit angewendet werden.												
<i>Nebenwirkungen</i>	Keine bekannt.  Hinweis: Bei der Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollte das Arzneimittel abgesetzt und der Arzt befragt werden.  Hinweis: Beobachten Patienten Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind, sollen sie diese ihrem Arzt oder Apotheker mitteilen.												
<i>Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels</i>	AP IX N darf nach Ablauf des auf dem Behältnis und der äußeren Umhüllung angegebenen Verfalldatums nicht mehr verwendet werden.												
<i>Zusammensetzung</i>	1 Ampulle zu 1 ml Flüssige Verdünnung enthält folgende Wirkstoffe: <table><tr><td>Carbo vegetabilis</td><td>Dil. D 10</td><td>0,2 ml</td></tr><tr><td>Graphites</td><td>Dil. D 8</td><td>0,2 ml</td></tr><tr><td>Lycopodium clavatum</td><td>Dil. D 4</td><td>0,2 ml</td></tr><tr><td>Strychnos nux-vomica</td><td>Dil. D 8</td><td>0,2 ml</td></tr></table> Sonstige Bestandteile: Natriumchlorid, Wasser für Injektionszwecke.  Die Bestandteile 1 bis 4 werden über die beiden letzten Stufen gemäß Vorschrift 40a HAB 1 gemeinsam potenziert.	Carbo vegetabilis	Dil. D 10	0,2 ml	Graphites	Dil. D 8	0,2 ml	Lycopodium clavatum	Dil. D 4	0,2 ml	Strychnos nux-vomica	Dil. D 8	0,2 ml
Carbo vegetabilis	Dil. D 10	0,2 ml											
Graphites	Dil. D 8	0,2 ml											
Lycopodium clavatum	Dil. D 4	0,2 ml											
Strychnos nux-vomica	Dil. D 8	0,2 ml											
<i>Darreichungsform und Inhalt</i>	Flüssige Verdünnung zur Injektion OP mit 10 Ampullen zu 1 ml Flüssige Verdünnung zur Injektion N1 AP mit 100 Ampullen zu 1 ml Flüssige Verdünnung zur Injektion												



Stand der Information Juli 2008

## Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren!

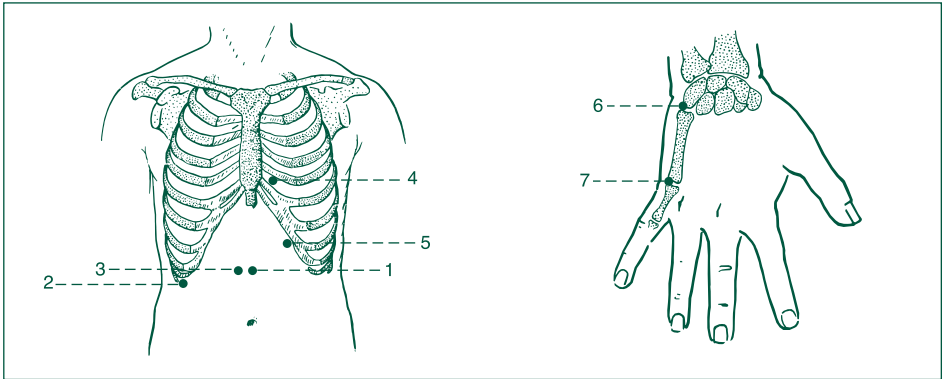
Apothekenpflichtig  
Reg.-Nr. A 1549

## AP IX N

Homöopathisches Arzneimittel

Die Anwendung von AP IX N ist nicht an einen Injektionsort gebunden.

Traditionell wird AP IX N an folgenden Injektionsorten angewendet:



### Beschreibung und Lage der Punkte

Die einzelnen Punkte werden entsprechend den Symptomen und den Beziehungen zu den Einzelmitteln ausgewählt. Es muß in einer Sitzung nicht in alle angegebenen Punkte injiziert werden.

### Hinweis:

Vor dem Einsatz des homöopathischen Arzneimittels ist eine sorgfältige Diagnostik erforderlich.

### Lage der Punkte (s. Abb.)

1. 5 Daumenbreiten oberhalb des Nabels auf der Mittellinie. KG (XIII) / 13.
2. Über dem freien Ende der 11. Rippe, rechts. Le (VIII) / 13.
3. 1/2 Daumenbreite neben Punkt 1. N (IV) / 20.
4. Im Winkel zwischen 5. und 6. Rippenknorpel. N (IV) / 22.
5. In der Mitte der Verbindungslinie des Schwertfortsatzes mit dem freien Ende der 11. Rippe, links.
6. Am ulnaren Rand der Hand über dem Gelenkspalt zwischen Metakarpale und Hakenbein. Dü (II) / 4.
7. Am äußeren Rand der Hautfalte, die sich bei geschlossener Faust proximal vom Kleinfingergrundgelenk bildet. Dü (II) / 3.

### Zuordnungen, Symptome der Punkte bei Erkrankungen der Verdauungsorgane

Spezialpunkt für alle krampfartigen Magenbeschwerden.

Strychnos nux-vomica-Punkt, rechts. Alarmpunkt des Meridians Milz-Pankreas, entzündliche, dyspeptische und motilitätsbedingte Verdauungsstörungen.

Weihescher Nierenpunkt 6 dispergierend bei Verdauungsschwäche, Darmkoliken, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall.

Graphites-Punkt links, Weihescher Nierenpunkt 8, Verdauungsschwäche, Appetitlosigkeit, Dyspepsie.

Carbo vegetabilis-Punkt, Weihe-Punkt links, Verdauungsschwäche, Blähungen.

Tonisierender Quellpunkt, atonische und spastische Verdauungsbeschwerden.

Haupttonisierungspunkt bei atonischen und spastischen Verdauungsbeschwerden.